

Niederschrift

über die

21. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Donnerstag, dem 12.08.2021

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:20 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 17:20 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Johannes Fuhrmann	B'90/Die Grünen
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen
	Vertretung für Frau Ute Reuland
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Michael Schneider	CDU
Herr Jochen Seifert	FWG
Frau Birgit Stupp	B'90/Die Grünen
	Vertretung für Herrn Wolfgang Schlagwein
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Elena Rose

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Florian Linden
Frau Jennifer Nehring

Entschuldigt fehlten:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Guido Ernst	CDU
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Frau Ute Reuland	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen

Kreisbeigeordnete:

Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Bericht zur Bewältigung der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler
2.	Soforthilfe des Kreises Ahrweiler; Sachstandsbericht
3.	Sachstandsbericht zur Beförderung von Schülern und Schülerinnen im ÖPNV sowie über freigestellte Verkehre und Beschlussfassung zu zusätzlichen Beförderungsverträgen
4.	Flutkatastrophe - soziale Infrastruktur
5.	Liquiditätssicherung AWB
6.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
7.	Personalangelegenheiten
8.	Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Erster Kreisbeigeordneter Gies, MdL, eröffnete die Sitzung und informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die krankheitsbedingte Abwesenheit des Landrats.

Der Vorsitzende gedachte der Toten der Flutkatastrophe und lud die Kreistagsmitglieder sowie alle Anwesenden dazu ein, im Rahmen einer Schweigeminute inne zu halten.

Danach stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 21.06.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Anträge zur Tagesordnung:

Seitens der Verwaltung wurde aus Dringlichkeit die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Liquiditätssicherung AWB“ vorgeschlagen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Der neue Tagesordnungspunkt wurde als neuer TOP 5 auf die Tagesordnung aufgenommen.

Öffentliche Sitzung

1	Bericht zur Bewältigung der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler
---	--

Der Vorsitzende gab einen ersten Überblick über die Maßnahmen zur Bewältigung der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler.

Er ging dabei zunächst auf die Situation in der Kreisverwaltung Ahrweiler selbst und die erfolgte interkommunale Zusammenarbeit ein. Dran anschließend nahm er Stellung zu Themenschwerpunkten wie der Kfz-Zulassungsstelle, dem Abfallwirtschaftsbetrieb, der Entsorgung von kontaminiertem Schlamm und Bauschutt, den Begehungen des Bauamtes zur Statikprüfung und Beseitigung von Gefahrenzuständen, den Aufbau eines Wohnraumvermittlungsportals sowie dem öffentlichen Personennahverkehr.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahmen den Bericht zur Bewältigung der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

2	Soforthilfe des Kreises Ahrweiler; Sachstandsbericht
---	--

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage zur Soforthilfe des Kreises und ergänzte um den aktuellen Stand (12.08.2021).

Es kamen Redebeiträge und Rückfragen seitens Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn van Bebber (FPD), Herrn Schneider (CDU), Frau Näkel-Surges (CDU), Herrn Kreisbeigeordneten Münch (FWG), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Herrn Korden (CDU), Herrn Schmitt (SPD) und Herrn Marx (FWG).

Die Rückfragen wurden durch den Vorsitzenden sowie Herrn Porz (Abteilungsleiter 2.4) beantwortet.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Sachstandsbericht zur Soforthilfe des Kreises zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3	Sachstandsbericht zur Beförderung von Schülern und Schülerinnen im ÖPNV sowie über freigestellte Verkehre und Beschlussfassung zu zusätzlichen Beförderungsverträgen
---	--

Frau Schröder (Abteilungsleiterin 4.1) nahm Stellung zu Rückfragen seitens Herrn Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Schmitt (SPD) und Herrn Sundheimer (CDU).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss legitimierte die Verwaltung, die Maßnahmen für die Sicherstellung der zu ändernden Schülerbeförderung auf Grund der durch die Flutkatastrophe vorübergehend nicht benutzbaren Schulgebäude im Kreis ggf. über überplanmäßige Ausgaben im Haushalt zu treffen bzw. beauftragen.

einstimmig beschlossen

4	Flutkatastrophe - soziale Infrastruktur
---	---

Der Vorsitzende erläuterte vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe den aktuellen Stand der sozialen Infrastrukturen im Kreis Ahrweiler und verwies im Übrigen auf die Vorlage. Es folgten Redebeiträge seitens Herrn Sundheimer (CDU) und Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahmen den Bericht des Fachbereichs 2 zur Kenntnis. Im Hinblick auf die verschiedenen Generationen - Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren - und die im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe zu erwartenden (Mehr-)Bedarfe wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Fachbereich erhielt den Auftrag, insbesondere auch generationenübergreifende Lösungen der sozialen Bedarfsdeckung in den von Hochwasser betroffenen Kommunen zu entwickeln, eine diesbezügliche erste Kosteneinschätzung vorzunehmen und dem Kreis- und Umweltausschuss hierzu zu berichten. Entsprechende Angebote sollen den Prinzipien der Dezentralität, der Beteiligung, der Sozialraum- und Gemeinwesenorientierung folgen.
- Im Rahmen der Deckung kurzfristiger Bedarfe durch Angebote, die beispielsweise aufgrund der zerstörten Infrastruktur noch nicht in den betroffenen Kommunen/Gebieten vorgehalten werden können, stimmte der Kreis- und Umweltausschuss der Einrichtung betreffender Angebote wie auch damit zusammenhängender Beförderungen aus Kreismitteln ggf. über überplanmäßige Aufwendungen zu.
- In Bezug auf die Kindertagesbetreuung, hier Personalkosten und Elternbeiträge, werden die laufenden Zuschüsse (Personalkosten und laufende Geldleistungen) bis zum 30.09.2021 durch den Kreis weiter geleistet, wenn eine reguläre Betreuung in den von Hochwasser betroffenen Einrichtungen bzw. betroffenen Kindertagespflegepersonen nicht bzw. nicht voll umfänglich sichergestellt werden kann.
- Von der Flutkatastrophe betroffene Personen/Familien werden bis 31.12.2021 von der Elternbeitragspflicht im Bereich der Kindertagesbetreuung auf Antrag befreit. Eine Plausibilitätsprüfung erfolgt durch die Verwaltung.

einstimmig beschlossen

5	Liquiditätssicherung AWB
---	--------------------------

Der Vorsitzende erläutert die bisher im Rahmen der Entsorgung für Sperrmüll und Restmüll entstandenen Kosten.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte der Vorgehensweise zu, dass die Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes durch den Landkreis Ahrweiler als Einrichtungsträger sichergestellt wird. Dazu werden Mittel aus der Soforthilfe des Landes sowie Liquiditätskreditermächtigungen (Kassenkredite; Ermächtigung im Haushalt 2021 25. Mio. Euro) des Landkreises in Anspruch genommen.

einstimmig beschlossen

6	Verschiedenes
---	---------------

Es lagen keine Angelegenheiten zur Beratung vor.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Horst Gies MdL
Erster Kreisbeigeordneter

Elena Rose
Kreisamtfrau